

Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- Die Sternwarte ist bis mindestens 06.01.2021 geschlossen, wg. COVID19-Pandemie.
- Selbst wenn der Besuch der Sternwarte formal erlaubt wäre (Schulen, Hochschulen, etc., d.h. der Bildungssektor läuft weiter), sollten wir wg. der notwendigen Kontaktbeschränkungen vorerst darauf verzichten.
- Aktuelle Updates immer unter www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten .

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

- Etwa vier Mal im Jahr organisiert die Sternwarte populärwissenschaftliche Vorträge zu astronomischen Themen an der Hochschule (19 Uhr, Raum B023).
- Wg. COVID19-Pandemie gibt es keine Vorträge mehr im Wintersemester 2020/21, also bis 15.03.2021.
- Selbst wenn der Besuch der Vorträge formal erlaubt wäre (Schulen, Hochschulen, etc., d.h. der Bildungssektor läuft weiter), sollten wir wg. der notwendigen Kontaktbeschränkungen vorerst darauf verzichten.
- Aktuelle Updates immer unter www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege .
- Kleiner Ersatz: Vortrag des Monats: Schauen Sie den Vortrag zum Stern von Bethlehem, da es heuer zu Weihnachten zu einem besonderen Weihnachtsstern kommen wird (s.u.: „3 Weihnachtsstern 2020“)

- **Mo 07.06.2021** Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19 Uhr
 - Prof. Dr. Hartmut Zohm, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching
 - „Kernfusionsforschung – das Sternenfeuer auf die Erde holen?“

Verschoben!
wg. COVID19

- Verlegt auf 2021. Datum folgt. Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19 Uhr
 - Dr. Andreas Hänel, Leiter Fachgruppe „Dark Sky“ der VdS
 - „Lichtverschmutzung – Ein Problem nicht nur für Astronomen“

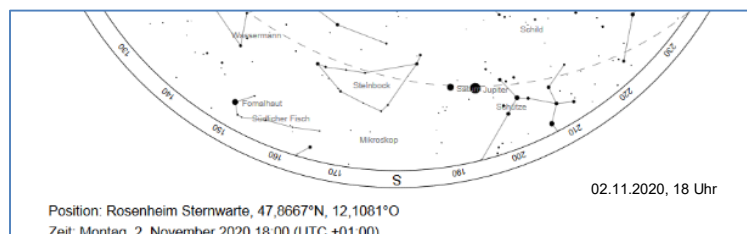
- Weitere Vorträge sind in Vorbereitung!
Updates/Details immer auf: <http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege>

3 Weihnachtsstern 2020

- Wie viele Leser des Newsletters wissen, ist eine mögliche Erklärung für den biblischen Weihnachtsstern die Dreifachkonjunktion von Jupiter und Saturn im Jahre -6 (= 7 v.Chr. = 7 v.u.Z (=vor unserer Zeitrechnung), da es kein Jahr 0 gibt). Dies ist die Keplersche Deutung des Weihnachtssterns.
- Heuer gibt es wieder eine enge Konjunktion von Jupiter und Saturn, die gerade zum Jahresende um Weihnachten die engste Stellung der beiden großen Planeten erreichen lässt.
- Beobachten Sie diese Konjunktion selbst. Beginnen Sie jetzt, Details s.u.
- Mehr zum über den Stern von Bethlehem im **Vortrag von Dr. Christian Theis** am 07.11.2019 an der TH Rosenheim in unserem öffentlichen Astro-Kolloquium, das ja für Urknall-Weltall-und-das-Leben (www.uwudl.de) aufgezeichnet wurde: → [Link zum Vortrag](#).
 - Im Vortrag von Minute-34:00 bis min-47:00 wird die Kepler-Deutung erklärt und von min-31:00 bis min-34:00 die Bewegungen der Planeten am Himmel.
- Im Jahr 7 v.u.Z. war eine Dreifach-Konjunktion, d.h.. Jupiter und Saturn kamen sich 3mal sehr nahe am Himmel. Das gab es letztes Mal (auch um Weihnachten!) im Jahr 1980/81.
- Heuer gibt es eine Einfachkonjunktion.
- **Wie sieht das aus, wie beobachten Sie die Entstehung des Weihnachtssterns 2020 selbst?**
 - Momentan stehen Jupiter und Saturn abends im Südwesten (Karte von heaven-above.com für 02.11.20 18 Uhr). Das helle Objekt ist Jupiter bisserrl links daneben Saturn.
 - Beide nähern sich bis Ende des Jahre aneinander an.



Ein nicht nur astronomischer Blick auf den Stern von Bethlehem • Live im Hörsaal | Christian Theis



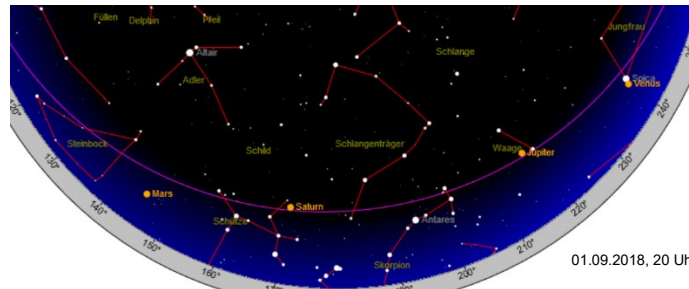


Sternwarte Rosenheim

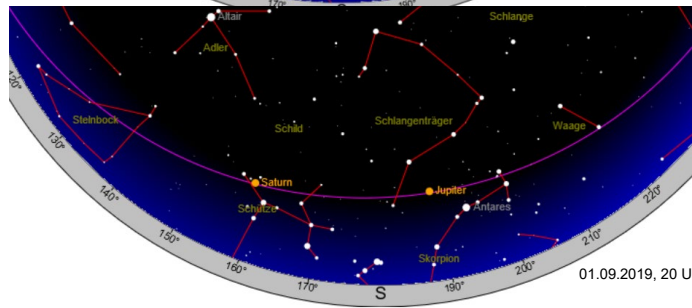
Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
 Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

- Die Wanderung der beiden Planeten über den Himmel von Jahr zu Jahr veranschaulichen die folgenden farbigen Grafiken von heavens-above.com, jeweils für den 01.09. um 20 Uhr (für 2018, 2019, 2020):

- Jupiter wanderte (von West nach Ost, von links nach rechts am Himmel) von der Waage über den Schlangenträger zum Skorpion, er steht der Erde näher und bewegt sich schneller.
- Saturn schaffte es nur vom westlichen Skorpion bis zum östlichen Steinbock.



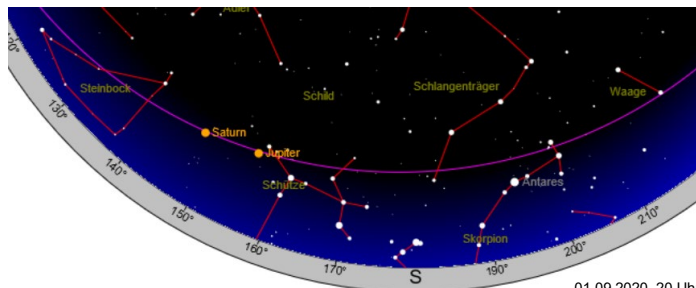
01.09.2018, 20 Uhr



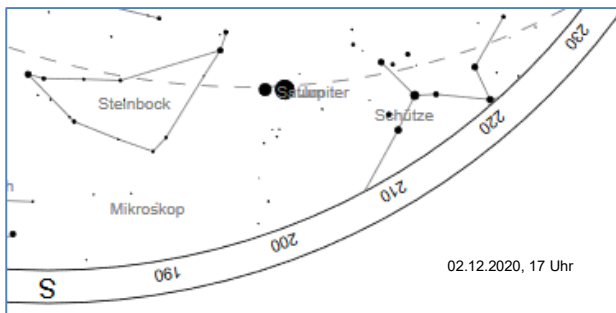
01.09.2019, 20 Uhr

- Verfolgen Sie die weitere Annäherung der beiden Gasriesen mit bloßem Auge bis zum Jahresende 2020.**

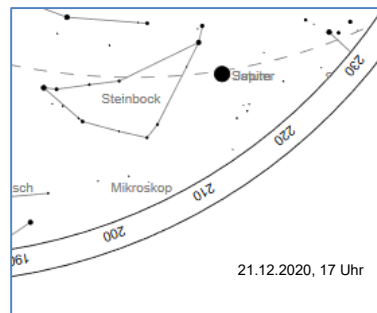
- Jupiter wird Ende des Jahres den Saturn überholen, am 02.12.2020 um 17 Uhr sieht es so aus wie in der linken s/w-Grafik und am 21.12.2020 um 17 Uhr (rechte s/w-Grafik) stehen die beiden Planeten fast übereinander und sind mit freiem Auge kaum zu trennen, nur 6 Bogenminuten (ein Zehntel Winkelgrad) ist der Abstand.
- Sie sind Fernrohr noch in gleichem Gesichtsfeld.



01.09.2020, 20 Uhr



02.12.2020, 17 Uhr



21.12.2020, 17 Uhr

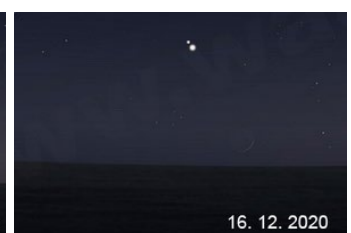
- Die WAA in Wien hat wieder schöne Seiten zu diesem Thema:

<https://www.waa.at/hotspots/planeten/jupiter-saturn-2020/index.html>

https://www.waa.at/hotspots/planeten/202012_jupiter_saturn/index.html



1. 12. 2020



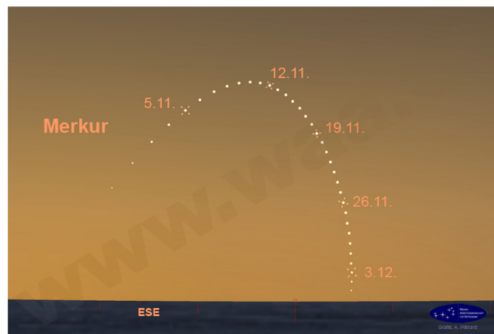
16. 12. 2020

Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

4 Merkursichtbarkeit Anfang November 2020

- Merkur hat jetzt eine gute Morgensichtbarkeit.
- Grafik links für die nächsten 2 Wochen von <https://www.waa.at/hotspots/planeten/merkur/merkur2020.html#M2>
- Grafik rechts für den 13.11. von www.oculum.de

Morgensichtbarkeit, November/Dezember 2020



Die zweite Morgensichtbarkeit von Merkur in diesem Jahr erreicht ihren Höhepunkt in der zweiten Novemberwoche. Venus am Beginn einer neuen Morgensichtbarkeit steht am Himmel zu weit von Merkur entfernt, um wirklich beim Auffinden behilflich sein zu können. Die Grafiken wurden mit speziellen Skripten für Stellarium (www.stellarium.org) erstellt.



Am Morgen des 13. November treffen sich Merkur, Venus, der abnehmende Mond sowie der Stern Spica (Alpha Virginis) am Morgenhimmel. Die Simulation zeigt den Anblick gegen 06:30 Uhr, gesehen von der Mitte Deutschlands. Grafik erstellt mit Stellarium.

5 NASAs Halloween

Eine schöne Startseite im Internet ist das „Astronomical Picture of the day“ der NASA: <https://apod.nasa.gov/apod/astropix.html> oder auf Deutsch: <https://www.starobserver.org/> (um ein Tag versetzt) Jeden Tag ein neues Bild mit Erklärungen und Links dazu. Zum Halloween gab es das Bild rechts. (<https://apod.nasa.gov/apod/ap201031.html>)



6 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Infos auf: www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter oder mail an: elmar.junker@th-rosenheim.de.

7 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Bis 200 € reicht Kontoauszug, ansonsten ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen und bleiben Sie gesund!
All Time Clear Skies!

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (& Team)
„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

